

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>		Florist		<b>U1</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>		Niveaustufe 4 (Florist)		
<b>Lernergebniseinheit</b>		<b>Arbeitsorganisation</b>		
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U1.1 Betriebsorganisation – Aufbau der Betriebsbereiche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulieferung</li> <li>• Fertigung</li> <li>• Verkauf</li> <li>• Lager</li> <li>• Aufenthalt/ Sozialräume</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat elementare Kenntnisse der Betriebsorganisation und des Aufbaus der Bereiche des Betriebs.</li> <li>• kennt die Gliederung und Funktionen der Räume.</li> <li>• kennt die notwendigen Einrichtungen für die jeweiligen Funktionen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die Betriebsorganisation des Geschäftes nach Einweisung zur Erfüllung der Aufgaben nutzen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ erkennt den Zusammenhang zwischen den einzelnen Arbeitsaufgaben und Räumen.</li> </ul> </li> <li>• kennt das Ordnungssystem und kann sich an diesem System orientieren.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• richtet die Räume entsprechend den Funktionen logisch und ergonomisch ein:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Direkte Wege</li> <li>⇒ Kurze Wege</li> <li>⇒ Richtige Arbeitshöhen</li> <li>⇒ Sicherheitsaspekte</li> <li>⇒ Übersichtlichkeit.</li> </ul> </li> <li>• kann Abläufe in den unterschiedlichen Räumen effizient und logisch geordnet durchführen.</li> <li>• ist fähig, den Funktionen der Räume Rechnung zu tragen und die jeweiligen Arbeiten in den entsprechenden Räumen durchzuführen.</li> </ul>	

<p><b>U1.2 Zeitplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung des Arbeitsprozesses</li> <li>• Zeitpläne bezogen auf die Arbeitsaufträge: kurz- und langfristig</li> <li>• Zeitabläufe bezogen auf den Mitarbeitereinsatz</li> <li>• Abläufe kontrollieren und bewerten</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat Kenntnisse über Arbeitsorganisation.</li> <li>• kennt Arbeitspläne.</li> <li>• kennt Mitarbeitereinsatzpläne.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann den Betriebsablauf planen und organisieren.</li> <li>• kann planmäßig arbeiten.</li> <li>• kann kurzfristige und langfristige Abläufe kombiniert steuern.</li> <li>• plant den zeitlichen Ablauf der Aufträge, auch für einzelne Mitarbeiter oder im Team.</li> <li>• kann Abläufe kontrollieren.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die kurzzeitigen und langfristigen Arbeitsprozesse des Geschäftsverlaufs planen, organisieren, kontrollieren, bewerten und Korrekturen einleiten.</li> <li>• kann einzelne Aufträge aus der Erfahrung strukturiert in den Zeitplan einfügen.</li> <li>• kann die Mitarbeiter entsprechen dem Arbeitsaufkommen und der jeweiligen Arbeitszeit (Urlaub, Pausen) rechtlich korrekt einplanen.</li> <li>• erstellt den Mitarbeitereinsatzplan.</li> </ul>
<p><b>U1.3 Logistik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung</li> <li>• Steuerung</li> <li>• Optimierung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Kriterien, die zur Logistik gehören:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Verpackung</li> <li>⇒ Sicherheit</li> <li>⇒ Transportzeiten</li> <li>⇒ Rechtliche Aspekte.</li> </ul> </li> <li>• kennt die Möglichkeiten, Waren zu beschaffen und zu versenden:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Großmärkte</li> </ul> </li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann alle Logistikaspekte ausführen.</li> <li>• führt den Transport bei besonderen Aufträgen durch.</li> <li>• kann externe Transportunternehmen beauftragen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, Warenbeschaffung und Versand abzuwickeln entsprechend den:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ rechtlichen Bestimmungen</li> <li>⇒ zeitgerecht</li> <li>⇒ Umweltfreundlich</li> <li>⇒ effizient.</li> </ul> </li> <li>• ist verantwortlich für die Planung, Organisation und Sicherung des</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Internethandel.</li> <li>• kennt Liefermöglichkeiten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Firmenwagen</li> <li>⇒ Taxi</li> <li>⇒ Lieferservice</li> <li>⇒ Transportunternehmen.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, Lieferungen anzunehmen, durchzuführen, zu versenden.</li> </ul>	<p>Belieferungszyklus im Geschäft.</p>
<p><b>U1.4 Organisation des Arbeitsprozesses – Arbeitsabläufe bezogen auf die Fertigung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warenbeschaffung/Einkauf</li> <li>• Werkstoffeigenschaften (Aufblühzeit, Haltbarkeit)</li> <li>• Fertigungsverfahren</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Verkauf</li> <li>• Verpackung</li> <li>• Logistik</li> <li>• Planung neuer Prozesse</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht die Fachterminologie.</li> <li>• kennt die elementaren und speziellen Möglichkeiten der Warenbeschaffung :             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Vororder</li> <li>⇒ Bestellung.</li> </ul> </li> <li>• kennt Legislative im Handel.</li> <li>• kennt Möglichkeiten, entsprechend den Marketingstrategien des Geschäfts, Ware zu ordern und einzukaufen.</li> <li>• kennt elementare und besondere floristische Abläufe bei der Fertigung.</li> <li>• kennt Möglichkeiten der Abläufe der Warenpräsentation und des Verkaufs.</li> <li>• kennt Verpackungsmöglichkeiten für den Verkauf, Transport und</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann bezogen auf die Warenbeschaffung alle Fertigkeiten durchführen.</li> <li>• handelt entsprechend der Legislative.</li> <li>• kann Bestellungen für Wareneinkauf vorbereiten und erstellen.</li> <li>• ist in der Lage, das Produktangebot zu planen.</li> <li>• kann den Einkauf durchführen.</li> <li>• kann bezogen zur Fertigung alle Abläufe durchführen.</li> <li>• kann alle Abläufe der Warenpräsentation und des Verkaufs durchführen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann nach der Geschäftsausrichtung/Strategie den Warenbestand planen, Angebote vergleichen und Waren ordern.</li> <li>• kann die Lagerbestände entsprechend dem Absatz einschätzen und neue Waren ordern.</li> <li>• kann Angebote bei Zulieferern erfragen.</li> <li>• ist in der Lage, Ware / Angebote zu vergleichen und Entscheidungen zu treffen welche passend zum Geschäft sind, bezogen auf:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Qualität</li> <li>⇒ Lieferzeitraum</li> <li>⇒ Menge und Preise.</li> </ul> </li> <li>• ist kompetent, Bestellungen zu erstellen.</li> </ul>

	Schutz.		<ul style="list-style-type: none"> <li>wendet unterschiedliche Wege an, Ware zu ordern:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Digital über das Internet</li> <li>⇒ persönlich auf dem Großmarkt</li> <li>⇒ Gärtnereibetriebe.</li> </ul> </li> <li>ist imstande, unterschiedlichste fachbezogene Arbeitsgänge und Abläufe strukturiert und logisch sortiert durchzuführen oder anzuleiten.</li> <li>ist imstande das Material und die Werkstoffe in logischen Arbeitsprozessen und werkstoffgerecht zu verarbeiten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Aufblühzeiten</li> <li>⇒ Lagerzeiten</li> <li>⇒ Haltbarkeit.</li> </ul> </li> <li>beherrscht anspruchsvollere Handlungen der Arbeitsprozesse:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Bestellannahme</li> <li>⇒ Angebotserstellung</li> <li>⇒ Reklamationsprotokoll.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>U1.5 Arbeitsplatzgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsplatz einrichten             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Material und Arbeitsmittel bereitstellen</li> <li>⇒ Sicherheitsbestimmungen</li> <li>⇒ Brandschutz</li> </ul> </li> <li>Ergonomie des Arbeitsplatzes</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>hat Übersicht über das Einrichten der Arbeitsplätze.</li> <li>kennt die notwendigen bereitzustellenden Arbeitsmittel und Werkzeuge und Geräte für die</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>kann die Arbeitsplätze einrichten.</li> <li>pflegt und wartet die Arbeitsbereiche des Geschäftes.</li> <li>kann ergonomisch Handeln.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>ist in der Lage, entsprechend der Notwendigkeit unterschiedlicher Abläufe den Arbeitsplatz einzurichten, alle notwendigen Hilfsmittel, Werkzeuge, Werkstoffe und Materialien vorzubereiten /</li> </ul>

<p>/ effektives Arbeiten</p>	<p>jeweiligen Arbeitsprozesse.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die ergonomischen Aspekte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Arbeitshöhen</li> <li>⇒ Wasseranschluss</li> <li>⇒ Elektrizität</li> <li>⇒ Sichtbereiche</li> <li>⇒ Licht/ Helligkeit.</li> </ul> </li> </ul>		<p>bereitzuhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• plant und überwacht die Verfügbarkeit der Arbeitsmittel und Werkzeuge.</li> <li>• kann ergonomische Aspekte auf unterschiedliche Situationen und Personen anpassen.</li> </ul>
------------------------------	---	--	--

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U2</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Material (pflanzlich und nicht pflanzlich) und Werkzeuge</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U2.1</b> <b>Botanik / Pflanzenkunde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der Pflanzen <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Zelle</li> <li>⇒ Morphologie( Wurzel, Sprossachse, Laubblatt, Blüte, Früchte)</li> </ul> </li> <li>• Lebensvorgänge in Pflanzen <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Wasserhaushalt</li> <li>⇒ Stoff und Energiewechsel</li> <li>⇒ Formenwechsel</li> <li>⇒ Fortpflanzung</li> <li>⇒ Physiologie – Reizbarkeit</li> <li>⇒ Genetik</li> </ul> </li> <li>• Pflanzenkenntnis <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Systematik (Gliederung des Pflanzenreichs)</li> <li>⇒ Nomenklatur- bot. Namen</li> <li>⇒ Gärtnerische Zeichen</li> </ul> </li> <li>• Bodenkunde <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Böden</li> <li>⇒ Gärtnerische Erden</li> <li>⇒ Substrate</li> </ul> </li> <li>• Düngelehre <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Ernährung der Pflanze</li> <li>⇒ Düngemittel und</li> </ul> </li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den Aufbau von Pflanzen.</li> <li>• kennt die Pflanzenteile.</li> <li>• kennt Metamorphosen.</li> <li>• hat Kenntnisse über Lebensfunktion der Pflanzen.</li> <li>• kennt Lebensvorgänge.</li> <li>• kennt die Gliederung in die Pflanzensystematik.</li> <li>• kennt die Namen eines breiteren Sortiments der Pflanzen und definiert ihre Eigenschaften.</li> <li>• kennt die botanischen Namen.</li> <li>• kennt gängige Sorten.</li> <li>• kennt gärtnerische Zeichen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die Werkstoffteile benennen.</li> <li>• beschreibt die Lebensvorgänge.</li> <li>• kann die Gliederung erklären.</li> <li>• kann Pflanzen und dessen Teile benennen.</li> <li>• kann gärtnerische Zeichen erkennen.</li> <li>• kann die unterschiedlichen Böden, Substrate und Erden erkennen.</li> <li>• kann Kriterien benennen.</li> <li>• kann düngen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt Pflanzenteile.</li> <li>• benennt typische Pflanzenteile und ordnet sie den Pflanzen richtig zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Wurzelarten</li> <li>⇒ Sprossachsenformen</li> <li>⇒ Blattformen</li> <li>⇒ Blütenarten und Formen.</li> </ul> </li> <li>• kann verschiedene Metamorphosen erklären.</li> <li>• kann den Pflanzenteilen Funktionen zuordnen und kann diese erklären.</li> <li>• ist in der Lage, vom Erscheinungsbild von Pflanzen und Pflanzenteilen oder Mangelerscheinungen Rückschlüsse auf allgemeine Fehler in der Pflege und daraus entstehende Korrekturen und</li> </ul>	



<p>Verordnungen ⇒ Düngeempfehlungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Kriterien der Bodenkunde.</li> <li>• kennt die Wege der Ernährung der Pflanzen.</li> <li>• kennt die Zusammensetzung von Düngemitteln.</li> <li>• kennt unterschiedliche Dünger.</li> </ul>		<p>Hilfestellungen zu schließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnet Pflanzen und Pflanzenteile die richtigen Namen und Botanischen Namen zu.</li> <li>• sortiert in die verschiedenen Bereiche der Pflanzensystematik passende Pflanzen ein.</li> <li>• ist in der Lage, den unterschiedlichen Pflanzen nach dessen Eigenschaften gärtnerische Zeichen zuzuordnen und Rückschlüsse zur Pflege zu ziehen und an Kunden weiterzugeben.</li> <li>• ordnet die Böden, Substrate und Erden den Pflanzenvorlieben zu und kann dies erklären und Unterschiede erläutern.</li> <li>• kann die Wirkungsweisen erklären.</li> <li>• kann die Funktionen erklären.</li> <li>• erkennt unterschiedliche Dünger.</li> <li>• ordnet den verschiedenen Mangelerscheinungen oder allgemeinen Pflanzenbedarfen den passenden Dünger zu.</li> </ul>
---	--	--	--

<b>U2.2</b> <b>Materialien und Gefäße</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bindehilfsmittel</li> <li>• Steckhilfsmittel</li> <li>• Drähte</li> <li>• Stoffe und Bänder</li> <li>• Kerzen</li> <li>• Papier</li> <li>• Gefäße</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt das breite Sortiment von Materialien, die in der Floristik üblicherweise zum Einsatz kommen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann sich in diesem Angebot orientieren.</li> <li>• ist in der Lage, Unterschiede zu erklären.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die Verwendung einzelner Materialien abwägen und einschätzen.</li> <li>• entscheidet sich für das fachlich am besten geeignete Material.</li> </ul>
<b>U2.3</b> <b>Pflege und Lagerung</b>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Pflegemöglichkeiten von Werkstoffen und Material.</li> <li>• kennt Lagermöglichkeiten.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• pflegt fachlich korrekt.</li> <li>• kann Materialien lagern.</li> <li>• kontrolliert die Lagerung.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• pflegt die Werkstoffe und informiert den Kunden über weitere Pflegemaßnahmen.</li> <li>• lagert die Waren je nach ihren Bedürfnissen.</li> <li>• entscheidet rational, was gelagert werden kann:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ welche Werkstoffe</li> <li>⇒ welche Materialien</li> <li>⇒ in welcher Form</li> <li>⇒ an welchem Ort.</li> </ul> </li> <li>• erkennt Qualitätsmerkmale der Ware und entscheidet dann, damit Verluste vermieden werden.</li> </ul>



<p><b>U2.4</b> <b>Pflanzenschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrierter Pflanzenschutz</li> <li>• Resistenzen</li> <li>• Biologischer Pflanzenschutz</li> <li>• Pflanzliche Gieß- und Spritzmittel</li> <li>• Chemischer Pflanzenschutz</li> <li>• Schadbilder und Ursachen             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Schadursache Kulturfehler</li> <li>⇒ Äußere Einflüsse, Witterung</li> <li>⇒ Krankheitserreger</li> <li>⇒ Schädlinge</li> <li>⇒ Pflanzliche Schädlinge</li> </ul> </li> <li>• Gesetze und Verordnungen</li> <li>• Applikationsverfahren</li> <li>• Artenschutz</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt optimale Pflanzenkulturen, um Pflanzen gesund zu halten.</li> <li>• kennt verbreitete Krankheiten und Schädlinge.</li> <li>• kennt typische Schadbilder.</li> <li>• kennt das Sortiment der Pflanzenschutzmittel am Markt und deren Wirkung.</li> <li>• kennt biologische Pflanzenschutzmittel und ihre Wirkung.</li> <li>• kennt alternative Pflanzenschutzmittel.</li> <li>• kennt das breitere Angebot umweltfreundlicher Materialien am Markt.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann dem Kunden die Arten der Schädlingsbekämpfung erklären.</li> <li>• erklärt die Wirkungsweise der unterschiedlichen Mittel oder den Einsatz von Nützlingen.</li> <li>• arbeitet mit umweltfreundlichen Materialien.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, den Schadbildern die Schädlinge oder Mangelerscheinungen zuzuordnen.</li> <li>• auf Grund seiner Erfahrungen kann er dem Kunden die besten Möglichkeiten zur Schädlingsbekämpfung raten.</li> <li>• berät die Kunden die optimalen Mittel aus dem Marktangebot auszuwählen helfen.</li> </ul>
--	--	---	---

<b>U2.5</b> <b>Benutzung und Wartung der Werkzeuge</b>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt das Werkzeugangebot am Markt.</li> <li>• kennt prüfpflichtige Maschinen.</li> <li>• kennt den Umgang und die Funktionen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann mit verschiedenen gängigen Werkzeugen umgehen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Floristenmesser</li> <li>⇒ Drahtscheren</li> <li>⇒ Seitenschneider</li> <li>⇒ Flachzangen</li> <li>⇒ Rosenscheren</li> <li>⇒ Sägen</li> <li>⇒ Papierscheren.</li> </ul> </li> <li>• wartet und pflegt Werkzeuge und Maschinen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, je nach Notwendigkeit und Zielstellung, das passende, fachlich richtige Werkzeug auszuwählen und richtig anzuwenden.</li> <li>• kann den Bedarf von Neuanschaffungen und den damit verbundenen Vorteilen neuer Werkzeuge einschätzen.</li> </ul>
---	---	--	---

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<h1>U3</h1>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Techniken</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U3.1</b> <b>Vorbereitungstechniken – Primärtechniken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschneiden/ teilen mit verschiedenen Werkzeugen <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Messer</li> <li>⇒ Cutter</li> <li>⇒ Rosenschere</li> <li>⇒ Astschere</li> <li>⇒ Papierschere</li> <li>⇒ Schneidemaschine</li> <li>⇒ Glasschneider</li> <li>⇒ Flex</li> </ul> </li> <li>• Stabilisieren <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Stützen</li> <li>⇒ Schienen</li> </ul> </li> <li>• Schützen <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Abwickeln (tapen)</li> <li>⇒ Umwickeln</li> <li>⇒ Wachsen</li> <li>⇒ Lackieren</li> <li>⇒ Auskleiden (Folie)</li> </ul> </li> <li>• Verlängerndes Andrahten <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Gabel</li> <li>⇒ Spieß</li> <li>⇒ Ketten drahten</li> </ul> </li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt alle gängigen Pflegemaßnahmen für Schnittblumen: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Entfernen überschüssiger Laubblätter</li> <li>⇒ Anschneiden der Blumenstiele</li> <li>⇒ Einstellen in sauber Gefäße mit Frischhaltungswasser</li> <li>⇒ Kühlung.</li> </ul> </li> <li>• kennt alle gängigen vorbereitenden Techniken und die dazu notwendigen Hilfsmittel und Materialien.</li> <li>• kennt alle gängigen Verlängerungsmaßnahmen für Schnittblumen und Materialien.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann für bekannte Schnittblumen die richtigen Pflegemaßnahmen durchführen.</li> <li>• kann Kunden und Hilfskräften die Pflegemaßnahmen erklären.</li> <li>• ist in der Lage, alle gängigen Vorbereitenden Tätigkeiten durchzuführen.</li> <li>• kann alle gängigen verlängernden Techniken durchführen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann selbständig eine Qualitätskontrolle der Werkstoffe durchführen.</li> <li>• analysiert entsprechend dem Habitus den richtigen Anschnitt und führt diesen aus.</li> <li>• kann die Ware nach Dringlichkeit der Wasserversorgung / Kühlung versorgen.</li> <li>• ist fähig, die passenden Materialien und Hilfsmittel auszuwählen.</li> <li>• kann gängige schützende Arbeiten an Werkstoffen und Materialien fachlich korrekt und in logischer Reihenfolge umsetzen.</li> <li>• kennt Werkzeuge und Geräte und deren Funktionsweise, Handhabung und</li> </ul>	



			<p>Sicherheitsvorschriften.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wählt für die verschiedenen Techniken, auf die Verarbeitung relevant abgestimmten Materialien Hilfsmittel und Werkstoffe aus:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ passende Drähte (Eigenschaften)</li> <li>⇒ passende Werkstoffsorten.</li> </ul> </li> <li>kann dem Zweck entsprechend die richtige Technik durchführen.</li> </ul>
<p><b>U3.2 Fertigungstechniken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Binden (Sträuße, Kranz, Girlande) mit verschiedenen Hilfsmitteln / Gestaltungsmitteln             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Rödeldraht</li> <li>⇒ Kabelbinder</li> <li>⇒ Rebdraht</li> <li>⇒ Gummiringe</li> <li>⇒ Band</li> <li>⇒ Bast</li> <li>⇒ Schnellbinder</li> </ul> </li> <li>Stecken</li> <li>Kleben             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Heißleim</li> <li>⇒ Tapetenleim</li> <li>⇒ Bastelkleber</li> </ul> </li> <li>Haften             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Haften</li> <li>⇒ Nadeln</li> </ul> </li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>hat ein umfassendes Wissen zu den allgemeinen Fertigungstechniken.</li> <li>kennt Vorteile und Nachteile der verschiedenen Fertigungstechniken.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ist in der Lage, alle gängigen Fertigungstechniken auszuführen.</li> <li>kann Kunden und Hilfskräften die gängigen Fertigungstechniken erklären.</li> <li>ist in der Lage, alle allgemeinen Fertigungstechniken der Floristik zu realisieren.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann die Ware nach Dringlichkeit der Wasserversorgung / Kühlung versorgen.</li> <li>plant nach Aufträgen passende Werkstück und wählt passende Fertigungstechniken aus.</li> <li>entscheidet von bekannten Besonderheiten der verschiedenen Techniken auf eine richtige Werkstoff und Materialauswahl.</li> <li>kann selbständig eine Qualitätskontrolle bei sich und anderen durchführen.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Nageln</li> <li>⇒ Tackern</li> <li>⇒ Zahnstocher/ Spieße</li> <li>• Pflanzen</li> <li>• Einstellen</li> </ul>			
<p><b>U3.3 Gestaltungstechniken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Winden</li> <li>• Auffädeln</li> <li>• Schütten / streuen</li> <li>• Flechten</li> <li>• Stapeln</li> <li>• Stricken</li> <li>• Häkeln</li> <li>• Löten</li> <li>• Nähen</li> <li>• Weben</li> <li>• Klemmen</li> <li>• Zwirbeln</li> <li>• Knoten</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt verschiedene gängige Gestaltungstechniken.</li> <li>• differenziert zwischen einzelnen Techniken, je nach Art der Weiterverwendung.</li> <li>• kennt Gründe für fachgerechtes Handeln und kann diese erläutern.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann gebräuchliche Gestaltungstechniken anwenden.</li> <li>• entscheidet sich für eine zielführende Gestaltungstechnik, führt sie selbstständig und fachgerecht aus, je nach Zweck der Weiterverwendung.</li> <li>• ist in der Lage, die gebräuchlichen Techniken zu erklären.</li> <li>• setzt passende Werkzeuge ein.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Arbeitsabläufe und deren Zusammenhänge.</li> <li>• kennt Besonderheiten verschiedener Materialien.</li> <li>• kennt Besonderheiten verschiedener Werkstoffe.</li> <li>• kann Einzeltätigkeiten erklären und erläutern.</li> <li>• kennt Zusammenhänge zwischen Art der Technik und Nutzen bei der Weiterverwendung im Werkstück und entscheidet sich entsprechend.</li> </ul>

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U4</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Gestaltung</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U4.1 Ordnungsarten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symmetrie</li> <li>• Asymmetrie</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• definiert Symmetrie und Asymmetrie.</li> <li>• kann die theoretischen Grundlagen darstellen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann in den unterschiedlichen Methoden der Gestaltungsarten Werkstücke erstellen.</li> <li>• arbeitet sicher mit den Unterschieden.</li> <li>• ist in der Lage die Ordnungsarten zu erklären.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, in verschiedenen Situationen die entsprechend richtigen Ordnungsart für das Werkstück auszuwählen.</li> <li>• ordnet passende Werkstoffe und Materialien zu.</li> </ul>	
<b>U4.2 Gestaltungsart</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dekorativ</li> <li>• Vegetativ</li> <li>• Formal-linear</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die Begriffe fachlich korrekt erklären und mit Beispielen belegen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann in allen Gestaltungsarten selbstständig Werkstücke erstellen.</li> <li>• kann zu den Gestaltungsarten die richtige Auswahl bekannter Werkstoffe, Hilfsmittel und Materialien treffen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann alle Gestaltungsarten aus der Theorie in der Praxis umsetzen.</li> <li>• kann von unbekanntem Gegebenheiten auf die richtige Gestaltungsart schließen.</li> <li>• nutzt alle Gestaltungsarten in den Werkstücken je nach Gegebenheiten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Werkstoffe</li> <li>⇒ Jahreszeit</li> </ul> </li> </ul>	



			⇒ Kundenwunsch.
<b>U4.3 Anordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anordnungsart (Linienverlauf der Werkstoffe)           <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Radial</li> <li>⇒ Parallel</li> <li>⇒ Frei</li> </ul> </li> <li>• Tiefenwirkung und Räumlichkeit (Anordnung der Werkstoffe im Werkstück)           <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Dimension (Linie, Fläche Körper)</li> <li>⇒ Überschneidung</li> <li>⇒ Staffelung</li> <li>⇒ Gruppierung</li> <li>⇒ Reihung</li> <li>⇒ Streuung</li> <li>⇒ Wuchspunkt</li> </ul> </li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Anordnungsarten.</li> <li>• kennt alle gängigen Aspekte zur Tiefenwirkung und Räumlichkeit.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die Anordnungsarten erklären.</li> <li>• kann die Anordnungsarten fachlich korrekt und selbstständig umsetzen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ radial</li> <li>⇒ frei</li> <li>⇒ parallel.</li> </ul> </li> <li>• kann die verschiedenen Aspekte in der Praxis anwenden.</li> <li>• ist in der Lage, Werkstücke mit verschiedenen Anordnungen zu erstellen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzt die Anordnungsarten.</li> <li>• ist in der Lage, Tiefenwirkungen und Räumlichkeiten darzustellen.</li> <li>• analysiert und beachtet die Notwendigkeit bei verschiedenen Werkstücken mit Tiefenwirkungen und Räumlichkeiten zu arbeiten.</li> <li>• ist in der Lage, entsprechend die Werkstoffe auszuwählen.</li> </ul>
<b>U4.4 Formenlehre – Erscheinungsbild der Pflanzen / Wesensmerkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen und ihre Wirkung (Dreieck, Rechteck, Kreis)</li> <li>• Formqualität (fester bis lockerer Umriss)</li> <li>• Konstruktive und freie Formen</li> <li>• Bewegungsformen</li> <li>• Wertigkeiten</li> <li>• Struktur</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht die Bewegungsformen sicher.</li> <li>• erkennt die Bewegungsformen sicher.</li> <li>• kennt verschiedene Umrissformen.</li> <li>• kennt die Wertigkeiten abgeleitet vom Erscheinungsbild der Werkstoffe.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet die Begriffe:               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Grundform</li> <li>⇒ Umrissform</li> <li>⇒ Bewegungsformen</li> <li>⇒ Wertigkeiten</li> <li>⇒ Struktur und Textur.</li> </ul> </li> <li>• erstellt Werkstücke unter Verwendung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Grundform</li> <li>⇒ Umrissform</li> </ul> </li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzt die bekannten Bewegungsformen sicher und individuell ein.</li> <li>• kann floristische Regeln anwenden, zum Beispiel:               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Form vor Farbe, aber hell über dunkel.</li> </ul> </li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt verschiedene Strukturen.</li> <li>• erkennt verschiedene Beispiele der Texturen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Bewegungsformen</li> <li>⇒ Wertigkeiten</li> <li>⇒ Struktur und Textur.</li> </ul>	
<p><b>U4.5 Proportion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3:5:8</li> <li>• Überzogene Proportion</li> <li>• Umgekehrte Proportionen</li> <li>• Kranzproportion</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Proportion 3:5:8.</li> <li>• kennt alternative Proportionen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet die bekannten Kriterien und Abläufe zur Proportion 3:5:8 bei allen Werkstücken.</li> <li>• wendet die Kranzproportionen entsprechend den bekannten Regeln an.</li> <li>• arbeitet in der Praxis mit gängigen bekannten Proportionsverhältnissen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• löst gestalterische Aufgaben mit der klassischen und alternativen Proportionen wie:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 3:5:8</li> <li>⇒ überzogene Proportion</li> <li>⇒ umgekehrte Proportion.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>U4.6 Farbenlehre</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbbezeichnungen</li> <li>• Farbordnungen</li> <li>• Farbkontraste</li> <li>• Farbharmonien</li> <li>• Farbsymboliken</li> <li>• Farbwirkungen</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die Farben in den 12 teiligen Farbkreis nach Itten einordnen.</li> <li>• kennt die Hintergründe das Farbsehens.</li> <li>• kennt die Primärkontraste:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Farbe-an-sich-Kontrast</li> <li>⇒ Farbtonkontrast</li> <li>⇒ Komplementärkontrast</li> <li>⇒ Farbe-Nichtfarbekontrast</li> <li>⇒ Mengenktrast</li> </ul> </li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann einen Farbkreis konstruieren.</li> <li>• ist in der Lage das Farbsehen zu erklären.</li> <li>• ist in der Lage, Blumen (Materialien und Werkstoffe), in den verschiedenen Farbkontrasten zusammenzustellen.</li> <li>• wendet die Harmonien in den Werkstücken an.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnet den Namen von Itten die Bezeichnungen Goethes zu.</li> <li>• versteht die Zusammenhänge zwischen Farbsehen, Körperfarben und Lichtfarben.</li> <li>• erkennt die Kontraste im Farbspiel der Werkstücke.</li> <li>• ist in der Lage, Farbkontraste in einer bestimmten Situation</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Reinheitskontrast.</li> <li>• kennt die Sekundärkontraste:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Aktivitätskontrast</li> <li>⇒ Warm-Kalt-Kontrast</li> <li>⇒ Stofflichkeitskontrast</li> <li>⇒ Helligkeitskontrast.</li> </ul> </li> <li>• kennt die Harmonien:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Harmonien kleiner Kontraste (Gleichklang, Farbfamilien, Nachbarschaftsfarben)</li> <li>⇒ Harmonien großer Kontraste (Zweiklang, Dreiklang, Vierklang)</li> <li>⇒ Harmonien gemischter Kontraste.</li> </ul> </li> <li>• kennt die einfachen Farbsymboliken.</li> </ul>		<p>auszuführen oder zu verwenden.</p>
<p><b>U4.7</b> <b>Stilkunde</b></p>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat ein vertieftes allgemeines Wissen zu typischen Baustilen und deren Merkmalen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Altertum (Sumerer, Ägypter, Griechen, Römer)</li> <li>⇒ Mittelalter (Romanik, Gotik)</li> <li>⇒ Neuzeit (Renaissance, Barock, Rokoko, Klassizismus, Biedermeier, Jugendstil, Bauhaus, Moderne, Postmoderne).</li> </ul> </li> <li>• hat integriertes Fachwissen im</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitet den Baustilen entsprechend typische Werkstücke.</li> <li>• wählt die Werkstoffe den Baustilen passend aus.</li> <li>• wählt die Farben passend zu den Baustilen aus.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt Baustile.</li> <li>• wendet bekannte Schmuckformen passend, selbstständig, je nach Situation an.</li> <li>• analysiert Vorgaben vor Ort in den Gebäuden / an den Gebäuden und gestaltet dem Baustil entsprechende Schmuckformen.</li> </ul>

	<p>Bereich Stilkunde.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• hat ein kritisches Verständnis für Übergänge von einer zur nächsten Epoche.</li><li>• kann anhand von Merkmalen der Mode, Kunst usw. Stilepochen gliedern.</li></ul>		
--	--	--	--

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<h1>U5</h1>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Themenbezogene Floristik</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
Vielfältige Werkstücke zu Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbe</li> <li>• Textur</li> <li>• Jahreszeiten</li> <li>• Stimmung             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Kindlich</li> <li>⇒ Fröhlich</li> <li>⇒ Elegant</li> <li>⇒ Festlich</li> </ul> </li> <li>• Stil             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Vintage</li> <li>⇒ Skandinavisch</li> <li>⇒ Exotisch</li> <li>⇒ Rustikal</li> </ul> </li> <li>• Werkstoffeigenschaften             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Brüchig</li> <li>⇒ Rankend</li> </ul> </li> <li>• Symbolik</li> <li>• Veranstaltungen mit Themenbezug             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Ausstellungen</li> <li>⇒ Messen</li> </ul> </li> <li>• Themen der Herkunft / Heimat von Pflanzen oder Werkstoffen</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Arten der gängigen themenbezogenen Floristik.</li> <li>• kennt Werkstoffe und Materialien, die die Thementhemen aussagen unterstreichen.</li> <li>• kennt die passenden Gestaltungsprinzipien zu den Themen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann zu gängigen Themen richtiges Material, Werkstoffe und Zubehör auswählen.</li> <li>• kann die Werkstücke in verschiedenen Techniken herstellen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Binden</li> <li>⇒ Stecken</li> <li>⇒ Pflanzen.</li> </ul> </li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet den Themen entsprechende übliche Gestaltungsprinzipien an.</li> <li>• wählt die Produkte und Techniken entsprechend den bekannten Themen aus.</li> <li>• kann die Werkstücke auf die Kundentypen und Kundenwünsche anpassen.</li> <li>• kann die Werkstücke auf den Einsatzort anpassen.</li> <li>• kann die Durchführung der Arbeit mit den Geschäftsprozessen abstimmen.</li> <li>• passt die Gestaltung des Aufgabeninhalts und -kontexts an.</li> <li>• wendet seine/ihre Erfahrung und</li> </ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Europäisch</li> <li>⇒ Alpin</li> <li>⇒ Mittelmeer</li> <li>• Duft</li> <li>• Pflanzengruppe             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Gräser</li> <li>⇒ Moorbeet</li> <li>⇒ Feuchtwiese</li> </ul> </li> </ul>			<p>Fähigkeit für die Anleitung der weniger qualifizierten Personen an.</p>
--	--	--	--

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U6</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Anlassbezogene Floristik</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
Vielfältige Werkstücke für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche und repräsentative Veranstaltungen             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Blumenschmuck für Eröffnungen</li> <li>⇒ Einweihungen</li> <li>⇒ Staatsanlässe</li> <li>⇒ Jubiläen</li> <li>⇒ Zeremonien</li> <li>⇒ Siegerehrungen</li> <li>⇒ Fernsehproduktionen</li> </ul> </li> <li>• Familienfeste             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Hochzeit</li> <li>⇒ Taufe</li> <li>⇒ Trauer</li> <li>⇒ Jubiläen</li> <li>⇒ Geburtstage</li> </ul> </li> <li>• Floristik für Glaubensfeste / religiöse Feiertage             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Ostern</li> <li>⇒ Weihnachten</li> <li>⇒ Taufe</li> <li>⇒ Erntedank</li> <li>⇒ Pfingsten</li> <li>⇒ Himmelfahrt</li> </ul> </li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die unterschiedlichen Materialien und Werkstoffe, die verwendet werden können.</li> <li>• hat Grundkenntnisse über die Regeln der Fernwirkung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Farbeinsatz</li> <li>⇒ passende Werkstoffauswahl.</li> </ul> </li> <li>• kennt Regeln, die durch verschiedene Standorte auftreten können:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Standfestigkeit</li> <li>⇒ Kipplast</li> <li>⇒ Wettereinflüsse (Wind, Regen, Sonne).</li> </ul> </li> <li>• kennt Regeln zur Arbeitssicherheit.</li> <li>• kennt die Aspekte der Floristik für Familienfeste.</li> <li>• kennt aktuelle Trends.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann geeignete Werkstoffe auswählen nach Haltbarkeit und Anlass:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ kindisch, spielerisch</li> <li>⇒ modern, zeitgenössisch</li> <li>⇒ naturnah, einfach.</li> </ul> </li> <li>• kann Werkstücke in verschiedenen Gestaltungsarten, Form, Größe, Struktur erstellen.</li> <li>• kann für Familienfeste verschiedene verbreitete Werkstücke erstellen.</li> <li>• ist in der Lage, mit verschiedenen Techniken zu arbeiten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Befestigungen</li> <li>⇒ Stecktechniken</li> <li>⇒ Bindetechniken</li> <li>⇒ Wasserversorgungsmöglichkeiten.</li> </ul> </li> <li>• kann mit unterschiedlichen Farben</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage unter Berücksichtigung der beauftragenden Person geeignete Werkstoffe und Materialien auszuwählen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Alter</li> <li>⇒ Phänotyp</li> <li>⇒ Charakter</li> <li>⇒ Beruf</li> <li>⇒ Lieblingsfarben.</li> </ul> </li> <li>• wählt unter Beachtung des Anlasses geeignete Materialien und Werkstoffe aus:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ festlich</li> <li>⇒ modern</li> <li>⇒ repräsentativ</li> <li>⇒ Kundenwünsche.</li> </ul> </li> <li>• konzipiert entsprechend des Auftrags individuelle Werkformen.</li> <li>• wählt die passende Gestaltung zu verschiedenen:</li> </ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Andere Glaubensrichtungen</li> <li>• Feste im Jahresverlauf:       <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Winterfeste (Silvester, Fasching)</li> <li>⇒ Frühlingsfeste (Maifest, Kirschblütenfest, Muttertag, Frauentag)</li> <li>⇒ Sommerfeste (Sonnwende, Sommerfest, Kindertag)</li> <li>⇒ Herbstfeste (Schuljahresbeginn, Zuckertütenfest, Drachenfest, Halloween)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt ein Grundsortiment der Werkstoffe und Materialien sowie den Anlass unterstreichendes Zubehör.</li> <li>• kennt eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten für Hochzeit:       <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Brautschmuck</li> <li>⇒ Körperschmuck</li> <li>⇒ Autoschmuck</li> <li>⇒ Kirchenschmuck (Altar, Bankreihen, Streublumen, Raumschmuck, Ringkissen)</li> <li>⇒ Raumschmuck</li> <li>⇒ Tischschmuck (Platzkarten, Kerzen, Serviettenschmuck, Give away floral, raumgreifender Tischschmuck)</li> <li>⇒ Buffetschmuck.</li> </ul> </li> <li>• kennt eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten für Trauer:       <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Kondulenzsträuße privat oder repräsentativ</li> <li>⇒ Sargschmuck</li> <li>⇒ Urnenschmuck</li> <li>⇒ Grabsträuße</li> <li>⇒ Grabgestecke</li> <li>⇒ Formbinderei (Herzen, Kreuze)</li> <li>⇒ Kränze</li> <li>⇒ Pflanzschalen</li> <li>⇒ Kirchenschmuck</li> <li>⇒ Kapellenschmuck</li> </ul> </li> </ul>	<p>arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann für Glaubensfeste verschiedene verbreitete Werkstücke erstellen.</li> <li>• beschreibt Hintergründe von Festen im Jahresverlauf.</li> <li>• kann für Feierlichkeiten im Jahresverlauf unterschiedlichste floristische Werkstücke erstellen.</li> <li>• berücksichtigt saisonale Angebote.</li> <li>• kann passende Accessoires zu den Anlässen auswählen, die diesen unterstreichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Altersgruppen</li> <li>⇒ Berufsfeldern</li> <li>⇒ Kulturkreisen</li> <li>⇒ Glaubensgemeinschaften.</li> <li>• beachtet die gewünschte Haltbarkeit.</li> <li>• beachtet den Einsatzort.</li> <li>• wägt die verschiedenen Techniken ab und entscheidet sich für eine passende nach Art und Wesen der Werkstoffe.</li> <li>• arbeitet unter Berücksichtigung von Modetrends.</li> <li>• erarbeitet nach Vorgaben des Auftraggebers selbstständig Gestaltungsideen für unterschiedlichste Werkstücke aller Feste aus:       <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Geburt</li> <li>⇒ Schulanfang</li> <li>⇒ Geburtstage</li> <li>⇒ Hochzeit</li> <li>⇒ Trauerfeiern.</li> </ul> </li> <li>• bewertet alle Nach- und Vorteile der möglichen Gestaltungsideen, Techniken und Zusammenstellungen.</li> <li>• bestimmt die Zusammenstellung der Werkstoffe und Materialien.</li> </ul>
---	---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Streublumen</li> <li>⇒ Handsträuße</li> <li>⇒ moderne Werkstücke</li> <li>⇒ Grabschmuck</li> <li>⇒ dauerhafter Grabschmuck für die Gedenktage.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten für Geburtstage:           <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ florale Geschenke</li> <li>⇒ florale Verpackungen</li> <li>⇒ Sträuße</li> <li>⇒ Gestecke</li> <li>⇒ Tischschmuck.</li> </ul> </li> <li>• kennt die Aspekte der Floristik für Glaubensfeste.</li> <li>• kennt überlieferte Symboliken.</li> <li>• kennt ein Grundsortiment der Werkstoffe und Materialien sowie den Anlass unterstreichendes Zubehör.</li> <li>• kennt eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten für Ostern:           <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ moderne Werkformen</li> <li>⇒ Eierbaum</li> <li>⇒ Quastenbaum</li> <li>⇒ Tischgestecke.</li> </ul> </li> <li>• kennt eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten für</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet neue Techniken passend zum Auftrag an.</li> <li>• berücksichtigt saisonale Angebote.</li> <li>• zeichnet florale Ideen und erläutert die konzipierenden Ideen anhand der Zeichnungen.</li> <li>• entscheidet sich für eine passende Auswahl an Dekorationsmöglichkeiten nach den Kundenangaben und erläutert diese im Kundengespräch.</li> <li>• kann die Gestaltung und Technik im Kundengespräch an die Situation anpassen.</li> <li>• ist in der Lage, alle üblichen Arbeitsschritte von der Anfrage bis zum Verkauf (einfaches Angebot, Kalkulation) selbstständig organisiert und strukturiert durchzuführen.</li> <li>• erarbeitet nach Vorgaben des Auftraggebers selbstständig Gestaltungsideen für unterschiedlichste Werkstücke aller Feste aus.</li> <li>• konzipiert selbstständig für</li> </ul>
--	---	--	---

	<p>Weihnachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Adventskränze</li> <li>⇒ Kerzengestecke</li> <li>⇒ Gestecke ohne Kerzen</li> <li>⇒ Symbolfloristik (Sterne, Kugeln, Stiefel, Glocken, Zipfelmützen, Weihnachtsbäume)</li> <li>⇒ Girlanden</li> <li>⇒ Festons</li> <li>⇒ freihängende Kränze</li> <li>⇒ Tischschmuck (Weihnachtsbrot mit 4 Kerzen)</li> <li>⇒ Strauß</li> <li>⇒ Brauchtumsfloristik (Friesenbaum, Apfelpyramide)</li> <li>⇒ moderne Floristiktrends (Hippeastrum gehängt)</li> <li>⇒ Fensterschmuck.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten für Taufe:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Altarschmuck</li> <li>⇒ Schmuck des Taufsteins</li> <li>⇒ Blumensträuße</li> <li>⇒ Tischschmuck.</li> </ul> </li> <li>• kennt Traditionen.</li> <li>• kennt Hintergründe von Modetrends.</li> <li>• kennt das Sortiment von Pflanzen und Schnittblumen die im Jahresverlauf verfügbar sind.</li> </ul>		<p>Kundenaufträge, unter Berücksichtigung der Wünsche und Anforderungen, floristische Werkstücke.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellt Werkstoffe unter Berücksichtigung der Jahreszeit zusammen.</li> <li>• entscheidet sich für die dem Werkstoffen und Zweck passende technische Lösung.</li> <li>• kalkuliert die Werkstücke.</li> <li>• folgt Neuigkeiten und Modetrends.</li> </ul>
--	--	--	--



<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U7</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Raumbezogene Floristik</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
Vielfältige Werkstücke als Schmuck oder Dekoration: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baustilgerechte Floristik</li> <li>• Schaufensterdekoration</li> <li>• Tischschmuck mit Raumbezug</li> <li>• Objekte</li> <li>• Veranstaltungs- und Ausstellungsdesign</li> <li>• Ladengestaltung</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die verschiedenen Architekturstile:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Altertum (Sumerer, Ägypter)</li> <li>⇒ Antike (griechische Antike, römische Antike)</li> <li>⇒ Mittelalter (Romanik, Gotik)</li> <li>⇒ Neuzeit (Renaissance, Barock, Rokoko, Klassizismus, Historismus, Biedermeier, Jugendstil)</li> <li>⇒ Moderne (Bauhaus, Moderne, Postmoderne).</li> </ul> </li> <li>• ist in der Lage, passende Werkstoffe und Materialien zu den Baustilvorgaben zusammenzustellen.</li> <li>• kennt typische historische Blumenschmuckformen, die in den jeweiligen Epochen gefertigt wurden.</li> <li>• kennt verschiedene Arten der Schaufenster:</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, die verschiedenen Baustile anhand von gängigen Merkmalen zu beschreiben.</li> <li>• beschreibt vielfältige Dekorationsmöglichkeiten für verschiedene Veranstaltungen.</li> <li>• wählt Pflanzen und Zubehör mit Raumbezug.</li> <li>• erstellt Skizzen und Werkstofflisten für Angebote.</li> <li>• erstellt Werkstücke unter der Verwendung verschiedener bewährter Techniken und Gestaltungen.</li> <li>• erarbeitet mit moderner PC-Technik Kalkulationen für Raumschmuck.</li> <li>• wählt Werkstoffe und Zubehör für</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt die Merkmale des Raumstiles und passt die Dekoration auf die Veranstaltung an.</li> <li>• kann die Wünsche der Kunden in den Gestaltungsregeln umsetzen.</li> <li>• kann moderne und traditionelle Werkstücke entwerfen und erarbeiten.</li> <li>• analysiert die Veranstaltungen und passt die Dekoration / den Schmuck an.</li> <li>• erfüllt selbstständig die bekannten Kundenaufträge, unter Berücksichtigung der Kundenwünsche und Anforderungen der Räume.</li> <li>• kann auftretende Probleme lösen.</li> </ul>	



	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ bodentiefe Schaufenster</li> <li>⇒ fensterartige Schaufenster mit Fensterbrettern</li> <li>⇒ hinten geschlossene Schaufenster</li> <li>⇒ zum Geschäft offene Schaufenster.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Ziele einer Schaufenstergestaltung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Präsentation der Ware</li> <li>⇒ Kundenanreiz schaffen</li> <li>⇒ Werbung.</li> </ul> </li> <li>• kennt einfache Grundlagen der Gestaltungsregeln für Werbefenster:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Schaufenstertypen</li> <li>⇒ Lichtgestaltung</li> <li>⇒ Preisauszeichnung</li> <li>⇒ Aufbau</li> <li>⇒ Rhythmus der optimalen Umgestaltungszeiträume</li> <li>⇒ Sauberkeit</li> <li>⇒ Blickrichtung und Lage.</li> </ul> </li> <li>• kennt Kriterien der Schaufenstergestaltungen.</li> <li>• kennt Werkstoffe und Materialien, die für Dekorationen des Schaufensters möglich sind.</li> <li>• kennt Verarbeitungstechniken die sich für Schaufensterdekorationen eignen.</li> </ul>	<p>die Dekoration der Schaufenster.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet unterschiedliche passende Techniken und Gestaltungen bei der Erarbeitung der Dekoration.</li> <li>• erarbeitet eine Planung.</li> <li>• gestaltet die Werbefenster.</li> <li>• ist in der Lage, die verschiedenen Innenraumstile anhand von gängigen Merkmalen zu beschreiben.</li> <li>• beschreibt vielfältige Dekorationsmöglichkeiten für verschiedene Veranstaltungen.</li> <li>• erstellt Werkstücke unter der Verwendung verschiedener bewährter Techniken und Gestaltungen.</li> <li>• arbeitet Dekorationen im Außenbereich angepasst an dortige Bedingungen (Wind, Sonne, Hintergründe).</li> <li>• wählt Werkstoffe und Materialien für die Dekoration.</li> <li>• gestaltet Objekte mit verschiedenen Werkstoffen und verwendet dabei unterschiedliche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• plant und organisiert den eigenen Einsatz und den der geringer qualifizierten Personen.</li> <li>• ist in der Lage, die Qualität zu prüfen.</li> <li>• erkennt die Wechselwirkung zwischen der Raumgröße und raumgreifender Floristik, Größe der Werkstücke und auch der Platzierung des Schmucks.</li> <li>• analysiert den Werbezweck und sucht passende werbewirksame Werkstoffe aus.</li> <li>• gestaltet selbstständig die Blumendekoration für die Schaufenster.</li> <li>• gestaltet entsprechend der Lage in Augenhöhe, Blickhöhe der Kunden.</li> <li>• platziert Blickpunkte und achtet auf die Fernwirkung.</li> <li>• kann die gewünschte Haltbarkeit erzielen.</li> <li>• wendet verschiedene Themen gegliedert nach Kundenansprache an (Jahreszeit, Anlass, Thema).</li> </ul>
--	---	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die verschiedenen Tisch und Tafelformen.</li> <li>• kennt die verschiedenen Baustile.</li> <li>• kennt typische historische Blumenschmuckformen für Tische, die in der Epoche gefertigt wurden.</li> <li>• ist in der Lage passende Werkstoffe und Materialien zu den Baustilvorgaben zusammenzustellen.</li> <li>• kennt die Wechselwirkung zwischen der Tischgröße und der Floristik.</li> <li>• Vorgaben für den Restaurantbetrieb sind bekannt: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Größe der Werkstücke</li> <li>⇒ Platzierung des Schmucks auf den Tischen</li> <li>⇒ Platzbedarf der Gedecke</li> <li>⇒ Sichtbereiche</li> <li>⇒ Standfestigkeit.</li> </ul> </li> <li>• kennt Möglichkeiten, Floristik für die Dekoration bestimmter Orte als Objekte einzusetzen.</li> </ul>	<p>Techniken und Gestaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann individuell verschiedene Techniken anwenden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kombiniert die Floristik mit Werbeansprachen auf Plakaten / Hintergründen und unterstützenden Accessoires.</li> <li>• analysiert die Größe des Schaufensters und passt die Dekoration dem an.</li> <li>• ist in der Lage, verschiedene Tischdekorationen passend zu den vorgegebenen Räumen anhand von offensichtlichen Merkmalen zu analysieren, zu planen, zu kalkulieren und zu gestalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Baustile</li> <li>⇒ Tischformen</li> <li>⇒ Farben</li> <li>⇒ Licht</li> <li>⇒ Raumgrößen.</li> </ul> </li> <li>• wendet vielfältige Dekorationsmöglichkeiten für verschiedene Veranstaltungen an.</li> <li>• wählt Werkstoffe und Zubehör mit Raumbezug.</li> <li>• leitet von den räumlichen Gegebenheiten ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Platzierungen</li> <li>⇒ Werkformen</li> <li>⇒ Werkstoffauswahl</li> </ul> </li> </ul>
--	---	--	---

			<ul style="list-style-type: none"><li>⇒ Materialauswahl</li><li>⇒ Technik.</li><li>• interessiert sich für Trends und Modetendenzen.</li><li>• bearbeitet selbstständig Kundenbestellungen, in Berücksichtigung auf ihre Wünsche und Anforderungen.</li><li>• erkennt die Merkmale des Raumstiles und passt die Objekte an.</li></ul>
--	--	--	---

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U8</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Marketing und Vertrieb</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U8.1 Kundenberatung und Bedienung</b>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Kundentypen und entsprechende Vorlieben.</li> <li>• kennt Verkaufswege: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Telefonverkauf</li> <li>⇒ Internetverkauf</li> <li>⇒ Geschäftsverkauf.</li> </ul> </li> <li>• beherrscht Verkaufsstrategien.</li> <li>• kennt Zusatzverkäufe.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat ein verkaufsförderndes Erscheinungsbild: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Umgangsformen</li> <li>⇒ Mimik</li> <li>⇒ Gestik</li> <li>⇒ Sprache.</li> </ul> </li> <li>• kann Kunden beraten.</li> <li>• kann Kunden bedienen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, Kunden zu informieren und zu beraten.</li> <li>• ist in der Lage, Angebote zu Anfragen von Kunden unter Abwägung des Produktsortiments und Techniken zu erstellen.</li> <li>• arbeitet mit visualisierenden Verkaufsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Skizzen</li> <li>⇒ Muster</li> <li>⇒ Beispielbilder.</li> </ul> </li> <li>• reagiert auf die verschiedenen Kundentypen mit entsprechendem Auftreten und Angeboten.</li> </ul>	
<b>U8.2 Vorbereitung und Abschluss von Verträgen, Angebote</b>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht die Legislative im Einkauf und Verkauf.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann Kundenanfragen bearbeiten.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist kompetent, auf Grund der Bestellung selbständig Ware zu</li> </ul>	



Diese Publikation ist lizenziert unter einer Creative-Commons-Lizenz: Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann Kundenbestellungen annehmen und abwickeln.</li> <li>• kann folgende Dokumente ausstellen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Angebot mit Kalkulation</li> <li>⇒ Werkstoffliste</li> <li>⇒ Zeichnung / Skizze.</li> </ul> </li> </ul>	<p>ordern und vorzubereiten.</p>
<p><b>U8.3 Förderung des Verkaufs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blumenladengestaltung</li> <li>• Warenpräsentation</li> <li>• Marketingaktionen / verkaufsfördernde Maßnahmen</li> <li>• Nutzung der unterschiedlicher Werbepattformen</li> <li>• Unternehmenführung / Mittel des Marketings</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann Informationen vom Marktbedarf unterscheiden und beschreiben.</li> <li>• kennt gängige Marketingmaßnahmen in der Floristik:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Plakate</li> <li>⇒ Aufsteller</li> <li>⇒ Flyer</li> <li>⇒ Angebotspräsentationen</li> <li>⇒ Radio- und Fernsehwerbung</li> <li>⇒ Messen</li> <li>⇒ bedrucktes Firmenpapier und Logos.</li> </ul> </li> <li>• kennt Werbeträger.</li> <li>• kennt Wege der Verkaufsgestaltung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Mehrverkauf</li> <li>⇒ Blumenvermittlung via Fleurop.</li> <li>⇒ Firmenkundengeschäft.</li> </ul> </li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, Informationen vom Marktbedarf zu finden.</li> <li>• kann gängige verkaufsfördernde Maßnahmen, zugeschnitten auf das Geschäft, anwenden.</li> <li>• ist in der Lage, digitale und Printmedien zu nutzen.</li> <li>• ist in der Lage, Präsentationen zu erstellen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist fähig, verschiedene verbreitete Maßnahmen zur Werbung anzuwenden.</li> <li>• kann entsprechend der Nachfrage am Markt das Angebot steuern.</li> <li>• ist kompetent, Angebote mit Nutzung der modernen Medien zu erstellen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt unterschiedliche Medien.</li> </ul>		
<b>U8.4</b> <b>Zusammenarbeit im internationalen Kontext</b>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt gebräuchliche Fachterminologie in einer Fremdsprache.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann einfache Verkaufsgespräche in einer Fremdsprache führen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, Fachterminologie in einer Fremdsprache zu verwenden.</li> </ul>

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U9</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Unternehmensführung</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U9.1 Rechtsgrundlagen</b>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beherrscht die rechtlichen Grundlagen für: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Angebotserstellung</li> <li>⇒ Einkauf</li> <li>⇒ Verkauf</li> <li>⇒ Vertrieb</li> <li>⇒ Versand</li> <li>⇒ Lieferung</li> <li>⇒ Abrechnung.</li> </ul> </li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ist in der Lage, im Rahmen von Rechtsvorschriften zu handeln.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ist in der Lage, in unterschiedlichen Situationen im Fachgeschäft entsprechend den Rechtsvorschriften zu handeln: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Jugenschutzgesetz</li> <li>⇒ Umtausch, Rücktritt, Reklamation und Garantie</li> <li>⇒ Kaufverträge</li> <li>⇒ Gewerberecht</li> <li>⇒ Arbeitsrecht</li> <li>⇒ Steuerrecht</li> <li>⇒ Datenschutzrecht</li> <li>⇒ unlauterer Wettbewerb</li> <li>⇒ Ladenschlussgesetz.</li> </ul> </li> </ul>	
<b>U9.2 Gründung des Unternehmens</b>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennt Geschäftskonzepte und Geschäftsmodelle.</li> <li>kennt rechtliche Bestimmungen bei Unternehmensgründungen für Einzelunternehmen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann ein Geschäftsmodell auswählen.</li> <li>kann ein Konzept erarbeiten und sich Beratung einholen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entscheidet sich je nach Umfeld der neuen Geschäftslage für passende unternehmerische Gründungsabläufe: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Erstellen eines Konzeptes</li> <li>⇒ Finanzierung</li> </ul> </li> </ul>	



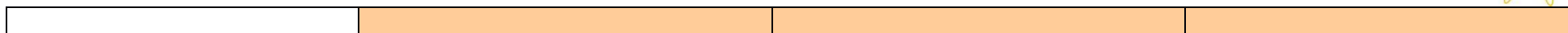


	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Standortkriterien.</li> <li>• kennt Finanzierungsmöglichkeiten.</li> <li>• kennt spezifische steuerliche Bestimmungen.</li> <li>• kennt personelle Bestimmungen.</li> <li>• kennt unternehmerisch notwendige Versicherungen und deren Abwicklungsmöglichkeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann allgemeine Rechtsvorschriften zur Vorbereitung der Unterlagen bei Gründung eines Gewerbes nutzen.</li> <li>• kann ein Unternehmen Gründen und anmelden.</li> <li>• ist fähig, einzelne Versicherungen und verschiedene Policen zu vergleichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Werbekonzept.</li> <li>• ist in der Lage, alle notwendigen unternehmerischen Entscheidungen abzuwägen und durchzuführen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Mietvertrag/ Kaufvertrag für Geschäftsräume</li> <li>⇒ Gewerbeamt</li> <li>⇒ Stromversorgung</li> <li>⇒ Multimediaanbindung</li> <li>⇒ Personalangelegenheiten</li> <li>⇒ Berufsgenossenschaft</li> <li>⇒ Versicherungen.</li> </ul> </li> <li>• kann unter Anwendung von Rechtsvorschriften kompetent eigene gewerbliche Unternehmen gründen.</li> <li>• ist kompetent, betriebliche Risiken abzuwägen und entsprechend verschiedener Gefahren passenden Versicherungsschutz auszuwählen und Verträge abzuschließen und zu aktualisieren.</li> </ul>
--	---	---	--

<b>U9.3</b> <b>Formen und Prinzipien der Unternehmensorganisation</b>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Grundlagen und Unterschiede verschiedener Unternehmensformen.</li> <li>• kennt Grundsätze für die Leitung einer Handelsgesellschaft.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann Unternehmensformen und deren Unterschiede erklären.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die unterschiedlichen Kriterien passend zu seiner Geschäftsidee abwägen und eine Unternehmensform auswählen.</li> <li>• ist kompetent, ein eigenes Unternehmen oder einen Filialstandort zu leiten.</li> </ul>
<b>U9.4</b> <b>Kaufmännische Steuerung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungswesen</li> <li>• Buchführung</li> <li>• Kassenabschluss</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Grundlagen zur Führung der einfachen und doppelten Buchführung.</li> <li>• kennt kaufmännische Tätigkeiten in Floristikfachgeschäften.</li> <li>• kennt Abwicklungsmöglichkeiten des Zahlungsverkehrs.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann einfache Buchhaltungsvorgänge bearbeiten.</li> <li>• beherrscht gewöhnliche Abläufe und Grundsätze der unternehmerischen Fachtätigkeiten in der Floristik.</li> <li>• ist fähig, bei einzelnen unternehmerischen Geschäftsabläufen mitzuwirken:             <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ planen</li> <li>⇒ durchführen</li> <li>⇒ kontrollieren</li> <li>⇒ korrigieren.</li> </ul> </li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist kompetent, Buchhaltungsvorgänge zu buchen und zu kontrollieren.</li> <li>• ist in der Lage, den buchhalterischen Abschluss des Tagesgeschäfts zu machen.</li> <li>• ist kompetent, Tätigkeiten der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle durchzuführen, entsprechend zu analysieren und auf unterschiedliche Einflüsse zu reagieren.</li> </ul>

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U10</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Personalführung und Aus- und Weiterbildung</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U10.1 Personalführung und Konfliktmanagment</b>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Aspekte des Personalmanagements.</li> <li>• kennt die Personalanforderungen in den verschiedenen Bereichen der Floristik.</li> <li>• weiß, dass Konflikte ein untrennbarer Bestandteil der Arbeit mit Menschen sind und kennt Wege, mit Konflikten umzugehen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten des Personals in verschiedenen Positionen beschreiben.</li> <li>• kann die Arbeit unter den Mitarbeitern verteilen.</li> <li>• kann Personal für Arbeit rekrutieren und Arbeitsgruppen bilden.</li> <li>• erkennt Konflikte zwischen den Mitarbeitern.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, Personal nach Bedarfen auszuwählen und Aufgaben zu verteilen.</li> <li>• ist in der Lage, sich korrekt gegenüber Mitarbeitern zu verhalten.</li> <li>• versteht und übernimmt Vorbildfunktionen.</li> <li>• ist sich dessen bewusst, dass Konflikte zwischen Mitarbeitern vorhanden sein können.</li> <li>• ist in der Lage, Konflikte zu schlichten.</li> </ul>	

<p><b>U10.2</b> <b>Personalplanung</b></p>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die grundlegenden Arbeitsgesetze, die im Land gelten, in Bezug auf:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Arbeitszeit der Mitarbeiter</li> <li>⇒ Pausenzeiten</li> <li>⇒ Urlaubsregelungen</li> <li>⇒ Ruhezeiten.</li> </ul> </li> <li>• kennt Personalbedarfe.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellt Dienstpläne der Mitarbeiter.</li> <li>• ermittelt Personalbedarf für das normale Tagesgeschäft.</li> <li>• erstellt Einsatzpläne im größeren Zeitraum:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Jahresurlaub</li> <li>⇒ Vertretungsplan</li> <li>⇒ Elternzeitersatz.</li> </ul> </li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage, die Arbeitszeit der Mitarbeiter zu planen, abhängig von der Art der Arbeit, um die Kontinuität der Geschäftsabläufe zu erhalten.</li> <li>• achtet auf die gesetzlichen Bestimmungen.</li> </ul>
<p><b>U10.3</b> <b>Aus- und Weiterbildung von Personal</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung von Ausbildungsbedarf und Schulungsbedarf der Mitarbeiter</li> <li>• Stellenbeschreibung</li> <li>• Erstellung eines Berufsbildungsprogramms</li> <li>• Durchführung der Aus- und Weiterbildung</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Ansätze des lebenslangen Lernens.</li> <li>• kennt Stellenbeschreibungen.</li> <li>• kennt im Sinne der Berufsausbildung einfache gängige Ausbildungsmethoden.</li> <li>• kennt die Verordnungen und Rahmenlehrpläne der Berufsausbildung.</li> <li>• kennt die Notwendigkeit der Weiterbildung.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann für selbst Möglichkeiten für Weiterbildungen oder Schulungen herausuchen.</li> <li>• verfolgt die einschlägige Fachpresse, Fachforen im Internet.</li> <li>• versteht die Ausführungen in den Stellenbeschreibungen, bezogen auf Arbeitsstelle, Arbeitsaufgaben und Verantwortlichkeiten.</li> <li>• kann nach bewährten Methoden praktische Fertigkeiten der Floristik lehren.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysiert für sich anhand von neuen Ansprüchen Weiterbildungsbedarf (Selbsteinschätzung).</li> <li>• ist sich der Tragweite der Stellenbeschreibungen bewusst.</li> <li>• ist in der Lage, allgemeine fachspezifische Ausbildungsinhalte zu zergliedern und in Einzelschritten in entsprechender Fachlichkeit an Auszubildende weiterzuvermitteln, zu erklären und zu kontrollieren.</li> <li>• ist in der Lage, allgemeine fachspezifischen Weiterbildungen zu geben.</li> </ul>



<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U11</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Qualitätskontrolle / Assessment</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U11.1 Analyse</b>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennt den Umfang von Qualitätskontrolle und deren Kriterien.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann nach einem Plan und bekannten Kriterien eine Qualitätskontrolle durchführen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ist sich über die Bedeutung, Notwendigkeit und die Folgen einer guten Qualität der Arbeit bewusst.</li> <li>weiß, wie man die Qualität kontrollieren und Schlussfolgerungen ziehen kann.</li> <li>kann eine Korrektur / Verbesserung einleiten und durchführen.</li> </ul>	
<b>U11.2 Beratung</b>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennt Unterschiede zwischen persönlichem und fachlichem Assessment.</li> <li>kennt Wege der Kontrolle der Beratungstätigkeit.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann seine beratende Tätigkeit / Dienstleistungsverhalten reflektieren.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ist in der Lage, Beratungsqualität durch Kontrollen und Verhaltenskorrekturen auf einem notwendigen Niveau zu halten.</li> <li>kann bei Mitarbeitern / Kollegen ein beratendes Assessment durchführen.</li> </ul>	



<b>U11.3 Überwachung der Arbeitsqualität</b>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Kriterien der Überwachung der Arbeitsqualität.</li> <li>• kennt Notwendigkeit und Wege der Selbstkontrolle.</li> <li>• kennt effiziente Wege der Korrektur.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann sicher eine Einschätzung der Qualität geläufiger Kriterien vornehmen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• führt regelmäßig Selbstkontrollen durch, leitet Korrekturen in der Qualität ein und leitet Weiterbildungsbedarf ab.</li> </ul>
--	--	---	--

<b>Bezeichnung der Qualifikation</b>	Florist			<b>U12</b>
<b>EQR Niveaustufe</b>	Niveaustufe 4 (Florist)			
<b>Titel der Lernergebniseinheit</b>	<b>Arbeitssicherheit und Umweltschutz</b>			
	<b>KENNTNISSE</b>	<b>FERTIGKEITEN</b>	<b>KOMPETENZEN</b>	
<b>U12.1 Arbeitssicherheit</b>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist mit den Vorschriften zum Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz vertraut.</li> <li>• kennt die Regeln bei der Arbeit mit scharfen Werkzeugen: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Messer</li> <li>⇒ Scheren</li> <li>⇒ Zangen</li> <li>⇒ Säge.</li> </ul> </li> <li>• kennt die Bedienungsanleitungen von Elektrowerkzeugen: <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Bohrer</li> <li>⇒ Schraubendreher</li> <li>⇒ Klebepistole</li> <li>⇒ Heizplatte.</li> </ul> </li> <li>• kennt die Gesundheitsgefährdung verwendeter Chemikalien.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann bewusst nach den entsprechenden Sicherheitsbestimmungen arbeiten.</li> <li>• kann mit scharfen, elektrischen und temperaturerzeugenden Werkzeugen und Geräten arbeiten.</li> <li>• kann mit Chemikalien arbeiten.</li> <li>• kann die entsprechende Schutzausrüstung verwenden.</li> <li>• kann die Anwendung von Sicherheitsbestimmungen überprüfen.</li> </ul>	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist vertraut mit den Risiken, die es bei der Arbeit mit Werkzeugen und Maschinen gibt und kann entsprechend vorsorglich handeln.</li> <li>• ist sich der Gefahren bei der Arbeit mit Chemikalien (Klebstoffe, Farben) bewusst und handelt entsprechend.</li> <li>• ist offen für neue technologische Lösungen, um die Qualität und die Sicherheit zu verbessern.</li> </ul>	





<b>U12.2</b> <b>Umweltschutz</b>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Kriterien des Umweltschutzes.</li> <li>• kennt Kriterien des Artenschutzes.</li> <li>• kennt Kriterien des Naturschutzes.</li> <li>• kennt Kriterien des Gewässerschutzes.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann im Sinne des Naturschutzes, Umweltschutzes und Artenschutzes handeln.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist sich der Notwendigkeit des Umweltschutzes bewusst.</li> <li>• achtet auf den Artenschutz, Naturschutz und Umweltschutz und entscheidet sich für umweltgerechte Methoden und Werkstoffe.</li> </ul>
<b>U12.3</b> <b>Abfallvermeidung und Abfallentsorgung</b>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Wege der Abfallvermeidung.</li> <li>• kennt die Arten von Abfällen und Abfallbestimmungen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• trennt Abfälle.</li> <li>• kann recycelbare Abfälle entsorgen.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• entsorgt und sortiert Abfälle umweltgerecht.</li> <li>• analysiert Möglichkeiten der Abfallvermeidung und mindert Abfälle durch Mehrwegverpackungen, Verwendung alternativer Materialien.</li> </ul>
<b>U12.4</b> <b>Energie</b>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt fossile Brennstoffe.</li> <li>• kennt ökologische Energiequellen.</li> <li>• kennt Möglichkeiten effizienten Energieeinsatzes.</li> <li>• kennt das Prinzip des ökologischen</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• geht sorgsam mit Energie um.</li> </ul>	Sie/Er <ul style="list-style-type: none"> <li>• versteht die Notwendigkeit des Einsatzes alternative Energiequellen.</li> <li>• reduziert Umweltbelastung durch die Verwendung regionaler Produkte.</li> </ul>

	Fußabdruckes.		
--	---------------	--	--